

Anfrage, DS-Nr. 2022/0496

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|--|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion | 24.05.2022 | | | |

Betreff: Überführung der Ukrainegefährdeten ab 01.06.2022 ins ALG II
hier: Anfrage DIE FRAKTION vom 09. Mai 2022

Sachdarstellung:

Zu 1.

Das Jobcenter Rhein-Sieg hat für den Personenkreis Kurzanträge sowie Erläuterungen in deutscher und ukrainischer Sprache bereitgestellt. Die Anträge der in Troisdorf angekommenen Personen werden in Kooperation mit der Stadt Troisdorf seit dem 10.05.2022 in der Unterkunft Lindenstr. von Mitarbeiter*innen des Jobcenters aufgenommen.

Zu 2.

Die Antragsvordrucke und Informationen wurden den Personen in den Troisdorfer Einrichtungen, über das Netzwerk Integration sowie per Post oder Mail zur Verfügung gestellt. Bei der postalischen Zustellung erfolgte die Übermittlung eines Terminzeitraumes, in dem der Antrag in der Lindenstr. abgegeben werden kann. Auch sind die Vordrucke auf der Homepage der Stadt Troisdorf abrufbar. Es ist auch möglich, den Antrag per Mail an das Jobcenter zuzusenden.

Zu 3.

Die Formulare wurden in der 18. KW zugestellt.

Zu 4.

In der Zeit vom 10.-12.05.2022 wurden seitens des Jobcenters bereits 69 Anträge aufgenommen. Von vorsprechenden Antragstellern wurde berichtet, dass die Anträge in den Sprachkursen bearbeitet und ausgefüllt werden.

Zu 5.

Die in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Personen erhalten einen Bescheid über die Nutzungsgebühren für die Gemeinschaftsunterkunft, der beim Jobcenter zur Berücksichtigung der Kosten der Unterkunft vorzulegen ist. Das Jobcenter erhält in den Fällen, die die Zustimmung zum Datenaustausch mit Behörden erteilt haben, eine Durchschrift des Bescheides von der Stadt Troisdorf. Die Nutzungsgebühren sind als Kosten der Unterkunft bei der Leistungsgewährung nach dem SGB II berücksichtigungsfähig.

Zu 6.

In Troisdorf gibt es keine Gemeinschaftsunterkünfte mit Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 7.

Alle erwachsenen registrierten Personen haben in Troisdorf bereits eine Arbeitserlaubnis erhalten.

Zu 8.

Die Anzahl der an einem Sprachkurs teilnehmenden Personen ist der Verwaltung nicht bekannt. Die Zahl kann auch nicht ermittelt werden, da es eine Vielzahl von Anbietern gibt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete